Sonnen- und Insektenschutz

BASIS PRESSE MAPPE 2025

Wir lenken Licht und Schatten.

INHALT

Unternehmen 03
Fact-Sheet 06
Bedeutung Sonnenschutz 08
Rollläden 11
Raffstoren 13
Tageslichtlenkung RETROLux 15
Textile Screens 18
Absturzsicherung 20
IGI Insektenschutzsysteme 21
Firmenhistorie 24

UNTERNEHMEN

Schlotterer lenkt Licht und Schatten

Österreichs Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz

„Schlotterer lenkt Licht und Schatten“ – unter diesem Leitsatz entwickelt und produziert die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH intelligente Sonnenschutzlösungen, die nicht nur für hohen Wohnkomfort sorgen, sondern auch einen maßgeblichen Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs für Kühlen, Heizen und Beleuchten leisten. Innovationen wie der Tageslichtraffstore RETROLux entstammen der unternehmenseigenen Technik- und Entwicklungsabteilung und sind einer von vielen Faktoren, die Schlotterer zum österreichischen Marktführer machen.

Sonnen- und Insektenschutzelemente in mehr als 200 Farben und mehreren tausend Varianten

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktührer[1] für außenliegenden Sonnenschutz. Rund 600 Mitarbeiter:innen produzieren am Standort Adnet Sonnenschutz- und Insektenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren, Textilen Sonnenschutz und Insektenschutzgitter. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt und sind im Sonnenschutzfachhandel und bei vielen namhaften Fensterherstellern erhältlich. Bereits stark in Bayern aufgestellt, befindet sich Schlotterer auf Expansionskurs in Deutschland.

Eigene T&E-Abteilung und Zusammenarbeit mit renommierten Expert:innen

Schlotterer entwickelt seine Produkte selbst. 23 Mitarbeiter:innen arbeiten in der hausinternen Technik- und Entwicklungsabteilung an neuen, intelligenten Sonnenschutztechniken. In seiner Entwicklungstätigkeit setzt Schlotterer auch auf die Zusammenarbeit mit externen Experten. So wurde beispielsweise die Schlotterer-Tageslichttechnik RETROLux mit dem renommierten Frankfurter Architekten und Lichtplaner Dr.-Ing. Helmut Köster umgesetzt.

Tageslichtraffstore RETROLux – Sonnenschutz der nächsten Generation

Der Tageslichtraffstore RETROLux von Schlotterer ist das Aushängeschild für modernen, dynamischen Sonnenschutz. „Wir haben den RETROLux Raffstore seit 2011 im Programm. Mittlerweile ist bereits jeder vierte Raffstore, den wir fertigen, ein RETROLux“, freut sich Geschäftsführer Peter Gubisch und erläutert: „Die Herausforderung beim Bauen liegt heute in der Kühlung.

[1] Quelle: BRANCHENRADAR® „Sonnenschutzsysteme in Österreich 2021 “KREUTZER, FISCHER & PARTNER

Außenliegender Sonnenschutz ist die energiesparendste und effektivste Methode, sommerliche Überwärmung eines Gebäudes zu vermeiden, da der Raffstore die Hitze erst gar nicht bis an die Fensterscheibe heranlässt.“ Der Vorteil von RETROLux ist, dass dieser Raffstore dank seiner speziellen Lamellengeometrie das Tageslicht blendfrei über die Decke tief in den Raum lenkt. Das spart wertvolle Energie, da man den Raum weder kühlen noch künstlich beleuchten muss. Böden und Möbel bleiben vor Sonnenstrahlen geschützt. Durch die kontinuierliche Änderung der Lamellenneigung über die Behanghöhe - die oberen Lamellen stehen flacher, weiter unten wird die Neigung steiler - bleibt die Durchsicht nach draußen erhalten. „Das ist ein bedeutender Punkt, denn was nützt der beste Sonnenschutz, wenn man nicht nach draußen sieht? Mit dem RETROLux Raffstore haben wir den Sonnenschutz der nächsten Generation entwickelt“, erklärt Gubisch.

Arbeitgeber und regionaler Wirtschaftsfaktor

Schlotterer ist ein wichtiger regionaler Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber. Mit mehr als 75 % pendelt der Großteil der rund 600 Mitarbeiter:innen aus den Umlandgemeinden im Bezirk Hallein ein, gefolgt von der Stadt Salzburg, dem Pongau und dem Flachgau. Den Mitarbeitern werden dafür Jahreskarten des Salzburger Verkehrsverbunds zum halben Preis zur Verfügung gestellt. Viele Mitarbeiter:innen sind bereits in zweiter Generation für Schlotterer tätig. Aktuell beschäftigt Schlotterer 24 Nationen.

Ausgezeichneter Lehrbetrieb

Schlotterer nimmt jedes Jahr Lehrlinge auf und bildet sie zu Sonnenschutztechniker:innen aus. „Wir bilden Lehrlinge aber nicht nur aus, sondern sind darauf bedacht, diese auch später im Betrieb zu übernehmen“, betont Gubisch. So wurden bereits 12 % der derzeitigen Angestellten direkt im Haus ausgebildet. Aktuell befinden sich bei Schlotterer 9 (Stand 01.01.25) Lehrlinge im Lehrberuf Sonnenschutztechniker:in in Ausbildung. Im Laufe des Jahres plant Schlotterer weitere 2-3 Lehrlinge aufzunehmen.

Fixe Lieferzeiten während der gesamten Saison

Bei seinen Kunden punktet Schlotterer neben hoher Produktqualität und professioneller Betreuung durch qualifizierte Gebietsverkaufsleiter:innen mit individuellen Problemlösungen. „Wir bieten unseren Partnern Zusatznutzen. Das reicht von der Ausarbeitung von CAD-Plänen bis hin zu individuellen Schulungsprogrammen“, erläutert Gubisch. Ein weiteres Qualitätsmerkmal von Schlotterer sind fixe Lieferzeiten während der gesamten Saison. „Wir garantieren eine maximale Lieferdauer ab Bestelldatum von zehn Werk-

tagen“, so Gubisch. Bereits seit 2017 bietet Schlotterer seinen Kund:innen auch einen hochmodernen Webshop. Alle Produktausführungen können sehr übersichtlich konfiguriert, beliebig modifiziert und durchkalkuliert werden. „Der Webshop erleichtert den Bestellprozess für unsere Kunden maßgeblich, die Bestellung erfolgt einfach per Klick“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Neutatz.

FACT-SHEET

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH

Kurzbeschreibung	Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz. Am Standort Adnet (Salzburg) produzieren rund 600 Mitarbeiter:innen Sonnenschutz- und Insektenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Drei Pulverbeschichtungsanlagen und die industrielle Fertigungssteuerung gewährleisten hohe Produkt- und Lieferqualität mit kurzen Lieferzeiten. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren, Textilen Sonnenschutz und Insektenschutzgitter. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt. Sie sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.
Geschäftsführung	DI Peter Gubisch, Wolfgang Neutatz
Eigentümer	IFN Holding AG
Umsatz	2024: 105 Mio. EUR (2023: 112 Mio. EUR)
Mitarbeiter:innen	Rund 600 Davon Lehrlinge: 9 (Stand 01.01.25)
Standort / Fertigung	5421 Adnet, Österreich
Produkte	Rollläden, Raffstoren, Textile Screens, Insektenschutz- und Pollenschutzgitter
Innovationen	RETROLux Tageslichtlamelle
Vertrieb	Sonnenschutzfachhandel und namhafte Fensterhersteller
Kunden	Fensterhersteller, Fenster-Fachhandel, Sonnenschutz-Fachhandel, Fertighaushersteller und Metallbauer
Märkte	Österreich, Deutschland, Ungarn, Slowakei, Tschechien und Slowenien

Leistungen

Professionelle Kundenbetreuung durch qualifizierte Gebietsverkaufsleiter. Kundenschulungen für Verkauf, Technik und Montage. Kundenspezifische Lösungen und CAD-Zeichnungen. Einfacher Bestellprozess via B2B Webshop. Fixe Lieferzeiten während der ganzen Saison.

BEDEUTUNG SONNENSCHUTZ

Intelligenter Sonnenschutz = Klimaschutz

Raffstoren, Rollladen und Co. senken den Energieverbrauch signifikant

Dynamische Sonnenschutzsysteme senken den Energieverbrauch eines Gebäudes für Kühlen, Heizen und Beleuchten signifikant – im Sommer wirken sie als passive Kühlung, in der kalten Jahreszeit nutzen sie die Kraft der Sonne zum Heizen, ganzjährig lenken sie wertvolles Tageslicht blendfrei in die Innenräume. Zudem schützen Raffstoren und Rollladen vor unliebsamen Einblicken und senken das Einbruchsrisiko. Intelligente Sonnenschutzsysteme sind unverzichtbare Elemente zeitgemäßen Wohnens geworden und aus der Diskussion um Klimaschutz und Energiesparen nicht mehr wegzudenken. Das größte Einsparungspotenzial liegt im passiven Kühlen.

Verglasung braucht Sonnenschutz

„Energieeinsparung ist sowohl bei privaten wie auch bei öffentlichen Bauherren zu einem der wichtigsten Kernthemen geworden. Dennoch werden nach wie vor längst nicht alle zur Verfügung stehenden Potenziale genutzt. Offenbar ist vielen noch zu wenig bewusst, welchen Beitrag intelligente, dynamische Sonnenschutzsysteme hier leisten können“, sagt DI Peter Gubisch, Geschäftsführer der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH. Fakt ist: Intelligenter Sonnenschutz senkt den Energieverbrauch für Heizen, Kühlen und Beleuchten und verbessert damit zu jeder Jahreszeit die Gesamtenergiebilanz eines Gebäudes. Verglasungen erreichen heute ausgezeichnete U-Werte – dementsprechend großzügig lassen sich diese einsetzen. Ihre Stärken können sie allerdings nur in Kombination mit einem modernen Sonnenschutzsystem ausspielen.

Sonnenschutz kann 50 % der Kühlenergie einsparen

Außenliegender Sonnenschutz ist die effektivste und energiesparendste Methode, sommerliche Überwärmung zu vermeiden. Das Prinzip ist einfach: Textile Screens, Raffstoren und Rollläden lassen die direkten Sonnenstrahlen in der heißen Jahreszeit erst gar nicht bis an die Fensterscheiben heran. Das reduziert die Raumtemperatur um bis zu 10 Grad Celsius gegenüber unbeschatteten Räumen. „Der Energieeinsparungseffekt ist enorm, wenn man bedenkt, dass zur mechanischen Kühlung der Raumtemperatur um 1 Grad Celsius dreimal so viel Energie benötigt wird wie zur Erwärmung derselben um 1 Grad Celsius“, erläutert Gubisch.
Laut Energiebericht der Stadt Wien hat sich der Stromverbrauch für Klimaanlagen und Ventilatoren von 1995 bis 2012 von 27,1

GWh auf 210,3 GWh fast verachtfacht. Berechnungen des renommierten TNO (Niederländische Organisation für Angewandte Naturwissenschaftliche Forschung) ergeben, dass die konsequente Nutzung von Sonnenschutz 50 % der Kühlenergie einsparen würde. Laut Ansicht des ift Rosenheim (Institut für Fenstertechnik e.V.) ließe sich der Energieverbrauch von Gebäuden durch bestehende Sonnenschutztechnologien „relativ rasch um bis zu 30 % reduzieren“.

Die Herausforderung der Zukunft heißt Energiesparen beim Kühlen

„Neben der thermischen Sanierung des Gebäudebestands wird vor allem die Reduzierung der massiv steigenden Kühllasten bei Neu- und Umbauten das zentrale Thema in der Energie- und Klimadiskussion werden“, ist Gubisch überzeugt. Wenn es darum geht, die Gebäudetechnik von der energieaufwendigen mechanischen Kühlung in Richtung passiver Kühlung zu entwickeln, spielen moderne Sonnenschutzsysteme also eine ganz zentrale Rolle. Gubisch: „Die vergangenen 40 Jahre waren geprägt vom Energiesparen beim Heizen. Die Herausforderung der Zukunft heißt Energiesparen beim Kühlen.“

Im Winter: Regelung der solaren Einträge und U-Wert-Verbesserung der Fenster um bis zu 25 %

Ist in der heißen Zeit der Schutz vor Überwärmung die große Stärke eines Sonnenschutzsystems, so ist es im Winter die Nutzung der Sonne als kostenlose Heizquelle. In unseren Breiten leistet die Kraft der Sonne raumseitig bis zu 500 Watt pro Glasflächen-Quadratmeter. Um diese Kraft richtig nutzen zu können, muss Sonneneinstrahlung je nach Tages- und Jahreszeit sowie entsprechender bautechnischer Parameter wie Raumnutzung, Glasqualität oder Orientierung der Fassaden bedarfsgerecht geregelt werden. „So wie ein Thermostatventil die Heizung regelt, regelt ein dynamisches Sonnenschutzsystem den solaren Wärmegewinn über Fenster und Glasfassaden“, erklärt Gubisch.
Auch wenn die Sonne nicht scheint, erhöhen Sonnenschutzsysteme Energieeffizienz und Wohnkomfort, indem sie den Wärmeisolierwert der Fenster verbessern und damit einen beachtlichen Teil der Kälte aussperren. Ein geschlossener Rollladen vor einer Fensterfläche verbessert deren Wärmeisolierwert um bis zu 25 %. Je schlechter das Wetter und je stärker der Wind, desto deutlicher ist dieser Effekt.

50 bis 80 % weniger Stromkosten für Beleuchtung

Ganzjährig senkt dynamischer Sonnenschutz die Stromkosten für künstliche Beleuchtung – und das um bis zu 80 %. Denn beweglicher Sonnenschutz ist in der Lage, natürliches Tageslicht dosiert

und blendfrei in den Innenraum zu lenken. „Intelligente hocheffiziente Sonnenschutzsysteme können ein angenehmes, blendfreies Raumklima in Wohn- und Arbeitsräumen das ganze Jahr hindurch sichern“, so Gubisch.

Keine unerwünschten Einblicke

„Transparente Bauweise kommt dem Wunsch des Menschen nach Sichtkontakt mit seiner Umwelt entgegen. Doch nicht immer möchte man uneingeschränkten Kontakt zur Außenwelt – vor allem wenn es sich dabei um unerwünschte Einblicke durch Fremde handelt“, sagt Gubisch. Dynamische Sonnenschutzsysteme erfüllen diese Anforderungen: Sie ermöglichen während des Tages gute Sicht nach draußen, bieten aber bei Dunkelheit auch den nötigen Sichtschutz.

Doppelter Schutz vor Einbrechern

„Schwachstelle Nummer Eins in Sicherheitsfragen sind die Fenster und Türen eines Hauses – aber auch die Sorglosigkeit der Bewohner: Gekippte oder ungesicherte Fenster stellen eine regelrechte Einladung für Einbrecher dar“, erläutert Gubisch. Sonnenschutztechnik von Schlotterer bietet zwei Strategien zur Minderung des Einbruchsrisikos: Die Sonnenschutzsysteme bilden sowohl eine mechanische als auch eine psychologische Barriere. Zum einen sind die Rollläden aus Aluminium so stabil, dass diese Hürde kaum schnell und leise überwunden werden kann. Bei Rollladen mit Elektromotoren wird dieser Effekt durch eine serienmäßige Hochschiebesicherung verstärkt.

Zum anderen erweckt automatisierter Sonnenschutz bei richtiger Programmierung den Eindruck eines bewohnten Gebäudes, vor allem wenn er mit einer automatisierten Beleuchtung kombiniert wird – dann ist es von außen noch schwieriger auszumachen, ob sich Bewohner im Haus befinden.

ROLLLÄDEN

Sicherer Schutz vor Kälte, Hitze, Wind und Wetter

Stabile Rollläden vermindern Einbruchrisiko

Rollläden von Schlotterer verhindern im Sommer eine Überhitzung der Innenräume und sperren im Winter einen beachtlichen Teil der Kälte aus. Die stabilen Systeme bilden zudem eine wirkungsvolle Barriere gegen Einbrecher. In vielen RAL-Farben erhältlich, bieten Schlotterer-Rollläden viel Spielraum bei der Fassadengestaltung.

Sicherer Schutz vor Kälte, Hitze, Wind und Wetter

Rollläden optimieren die Energiebilanz eines Gebäudes ganzjährig. Im Sommer verhindern sie eine Überhitzung der Innenräume, im Winter sperren sie einen beachtlichen Teil der Kälte aus – das senkt die Energiekosten. Ein geschlossener Rollladen vor einer Fensterfläche verbessert deren Wärmeisolierwert um bis zu 25 %.

Erhöhter Komfort

Rollläden erhöhen den Wohnkomfort, beispielsweise in Schlafräumen, wo sie für die nötige Dunkelheit sorgen. „Viele Menschen brauchen im Schlafzimmer eine möglichst hohe Verdunkelung um ihre Nachtruhe richtig genießen zu können. Zudem wirken Rollläden schalldämmend und vermindern so den Lärmeintrag von draußen“, so DI Peter Gubisch, Geschäftsführer der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH.

Schutz vor Einbrechern

Rollläden sind ein wirkungsvoller Schutz gegen ungebetene Besucher. Sie sind außerordentlich stabil und somit eine Hürde, die von einem potenziellen Einbrecher nur geräuschvoll und mit relativ hohem Zeitaufwand überwunden werden kann. Darüber hinaus verfügen Rollläden mit Elektromotoren serienmäßig über eine Hochschiebesicherung und bilden damit einen unverrückbaren Panzer. Mit „RESA und MIRO Aufsatzkästen“ und „VORO Vorbaukästen“ bietet Schlotterer drei Rollladensysteme an.

Drei Einbausysteme

RESA und MIRO Aufsatzkästen sind eine Zeit und Kosten sparende Komplettlösung, die das Einplanen von Fensterstürzen überflüssig macht. „Es werden lediglich die Fensteröffnungen bis zur Decke freigelassen. Der Aufsatzkasten wird dann bereits fix und fertig auf dem passenden Fenster- oder Türelement angeliefert“, erläutert Gubisch. Nach dem Verputzen der Fassade ist der RESA Aufsatzkasten unsichtbar, der Rollladen ist unmittelbar nach der Montage voll funktionsfähig. Im Gegensatz zu Lösungen mit Sturz-

kästen oder Fensterstürze sind auch keine weiteren Besuche von Handwerkern nötig.

VORO Vorbaukästen werden entweder in die Fassade eingeputzt oder nachträglich an den Fensterrahmen angebaut. Sie sind möglichst klein dimensioniert, eignen sich daher besonders gut für Sanierungsprojekte oder zur Lösung von architektonisch anspruchsvollen Aufgaben.

Der ROLL S Schacht ist ein Rollladenelement ohne Blende, welches für bauseits bereits bestehende Schächte und Sturz-kästen verwendet wird. Er ist als Rechts- oder Linksroller erhältlich und ideal für Neubauten oder bei Sanierungen.

Rollläden und Raffstoren

Sowohl VORO Vorbaukästen als auch RESA Aufsatzkästen können auch mit Raffstoren ausgestattet werden. Dadurch kann den unterschiedlichen Wünschen der Nutzer, wie z.B. Rollladen im Schlafzimmer und Raffstore im Wohnbereich, bei gleicher Optik der Kästen, einfach Rechnung getragen werden. Alle Rollläden und Raffstoren lassen sich ideal mit Insektenschutzsystemen von Schlotterer erweitern.

Unterschiedliche Antriebsvarianten

Als Antriebsvarianten stehen Gurt-, Schnur-, Getriebe- oder Motorantrieb zur Verfügung. Auch smart home kompatible Motoren stehen zur Auswahl.

Solarmotor – die nachhaltige Wahl mit langfristigem Nutzen

Mit einem solarbetriebenen Motor können Rollläden auch ohne Stromanschluss gesteuert werden. Vor allem im Sanierungsbereich ist dies eine praktische Lösung, da keine aufwendigen baulichen Arbeiten wie Stemmen oder Verkabeln notwendig sind. Sogar bei Stromausfall oder geringer Sonneneinstrahlung bleiben die Rollläden zuverlässig bedienbar – für mehr Komfort und Unabhängigkeit.

RAFFSTOREN

Die Multitalente unter den Sonnenschutzsystemen

Raffstoren lenken das Licht und schützen vor ungewollten Einblicken

Außenraffstoren von Schlotterer schützen vor Überhitzung und sorgen trotzdem für ausreichend Tageslicht in den Räumen. Durch ihre Lamellen sind sie flexibel einstellbar und ermöglichen unterschiedliche Beschattungsgrade. So lässt sich der Tageslichteintrag ganz genau steuern.

Optimale Lichtsteuerung

„Außenraffstoren sind das Multitalent unter den Sonnenschutzprodukten. Sie lassen die Sonne im Hochsommer erst gar nicht bis an die Fensterscheiben und sorgen trotzdem für genügend Tageslicht in den Räumen“, erläutert DI Peter Gubisch, Geschäftsführer der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH. Mit ihren leichten, breiten Lamellen aus lackiertem Aluminium sind Raffstoren von Schlotterer flexibel einstellbar und ermöglichen unterschiedliche Beschattungsgrade bei optimaler Durchsicht und gleichzeitigem Schutz gegen ungewünschte Einblicke.

Vier Systeme in unterschiedlichen Varianten

Mit „RAFF S“, „RAFF A“, „RESA Aufsatzkästen“ und „VORO Vorbaukästen“ bietet Schlotterer vier Systeme für Raffstoren:

RAFF S Raffstoren zeichnen sich durch ihre geringe Kastentiefe aus und können dadurch in die Fassade eingeputzt und für einfaches Nachrüsten von bestehenden Schächten oder Sturzkästen eingesetzt werden. Architektonische Akzente lassen sich mit der pulverbeschichteten, sichtbaren Blende erzielen.

RAFF A Raffstoren sind fertig montierte Raffstoreelemente bei denen die Führungsschienen über Distanzfüße direkt auf die Fassade montiert werden.

RESA Aufsatzkästen sind eine Zeit und Kosten sparende Komplettlösung, die das Einplanen von Fensterstürzen überflüssig macht. „Es werden lediglich die Fensteröffnungen bis zur Decke freigelassen. Der Aufsatzkasten wird dann bereits fix und fertig auf dem passenden Fenster- oder Türelement angeliefert“, erläutert Gubisch. Nach dem Verputzen der Fassade ist der Kasten unsichtbar, der Raffstore ist unmittelbar nach der Montage voll funktionsfähig. Im Gegensatz zu Lösungen mit Sturzkästen oder Fensterstürzen sind auch keine weiteren Besuche von Handwerkern nötig.

VORO Vorbaukästen werden entweder in die Fassade eingeputzt oder nachträglich an den Fensterrahmen angebaut. Sie sind möglichst klein dimensioniert, eignen sich daher besonders gut für Sanierungsprojekte oder zur Lösung von architektonisch anspruchsvollen Aufgaben.

Raffstoren von Schlotterer sind als RAFF S, RAFF A, VORO RAFF oder als RESA RAFF mit unterschiedlichen Lamellenprofilen erhältlich. Als Antriebsvarianten stehen Getriebe- oder Motorantrieb zur Verfügung. Die Raffstoren lassen sich ideal mit IGI-Insektenschutzsystemen von Schlotterer erweitern. In vielen RAL-Farben erhältlich bieten Raffstoren von Schlotterer optimale Möglichkeiten zur Fassadengestaltung.

Design trifft hochwetterfest: langlebige Lamellenoberflächen und ein perfekt abgestimmtes Farbkonzept

In vielen RAL-Farben erhältlich bieten Raffstoren von Schlotterer optimale Möglichkeiten zur Fassadengestaltung. Unsere hochwetterfesten Lamellen im eleganten matten Look setzen neue Maßstäbe in Bezug auf Design, Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit. Ein spezielles Beschichtungsverfahren verleiht den Lamellen einen hervorragenden Schutz vor Umwelteinflüssen wie intensive Sonneneinstrahlung, Regen und Schmutz. Diese besondere Kombination trägt dazu bei, Bauprojekte nicht nur stilvoller und moderner zu gestalten, sondern auch ihre Langlebigkeit und somit Nachhaltigkeit zu erhöhen. Farblich sind die Raffstorelamellen perfekt auf unsere Rollladenlamellen abgestimmt und sorgen so für ein harmonisches und optisch stimmiges Gesamtbild.

TAGESLICHTLENKUNG RETROLUX

Hitze raus, Tageslicht rein

Intelligenter Sonnenschutz mit Durchsicht: Tageslichtraffstore RETROLux

Außenliegender Sonnenschutz ist die effektivste und energiesparendste Methode, Überwärmung eines Gebäudes über die Fenster zu vermeiden. Herkömmliche Raffstoren haben allerdings den Nachteil, dass sie das gesundheitsfördernde Tageslicht nicht ins Innere eines Raumes leiten, sondern den Raum verdunkeln. Nicht so der Tageslichtraffstore RETROLux von Schlotterer.

Der Mensch braucht Tageslicht

Tageslicht ist ein wesentlicher Faktor für die menschliche Gesundheit. Es unterscheidet sich in wesentlichen Qualitätsmerkmalen von künstlicher Beleuchtung: Tageslicht ist dynamisch und ändert im Verlauf des Tages sowohl seine Lichtfarbe und Intensität als auch die Lichtmenge – diese Dynamik steuert wiederum den Hormonhaushalt und synchronisiert die innere Uhr des Menschen. Tageslicht lässt „Gute Laune“-Hormone wie Serotonin und Noradrenalin zum Zuge kommen und unterdrückt die Melatoninproduktion (Schlafhormon). Die physische und psychische Verfassung und die Leistungsfähigkeit des Menschen werden durch Tageslicht positiv beeinflusst. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Tageslicht die Leistungsfähigkeit erhöht. Studenten erzielen 5 – 14 % bessere Testergebnisse und lernen 20 – 26 % schneller, Mitarbeiter arbeiten um 18 % effizienter. Das menschliche Auge ist für Tageslicht „konstruiert“. Dazu kommt: Tageslicht steht kostenlos und in erheblich höherer Menge als Kunstlicht zur Verfügung. „Mit mehr Tageslicht arbeitet, lernt, wohnt und lebt es sich einfach besser“, fasst DI Peter Gubisch, Geschäftsführer der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH, zusammen und ergänzt: „Der Schlotterer-Tageslichtraffstore RETROLux ist auch ein Bekenntnis zum gesunden, biologischen Bauen.“

Durchsicht nach außen macht den Unterschied

Neben der positiven Wirkung von Tageslicht hat auch eine gute Durchsicht nach außen eine wesentliche Auswirkung auf den Menschen. Die Ergebnisse von Studien zeigen, dass Beschäftigte mit bester Sicht nach außen am wenigsten über gesundheitliche Beschwerden berichten, die Gedächtnisleistung um 10 – 25 % verbessert und Krankenhausaufenthalte um 8,5 % verkürzt werden können. Im Gegensatz dazu führt eine fehlende Sichtverbindung nach außen oft zu erhöhter Müdigkeit.

Schulen brauchen Tageslicht

Die positive Wirkung von Tageslicht ist gerade für Schulen ein wesentlicher Faktor. Hell und freundlich, ohne Sonnenblendung und mit guter Durchsicht nach draußen – so sollten Klassenzimmer sein. Konventionelle Sonnenschutzsysteme verdunkeln die Räume, das Tageslicht wird ausgesperrt. Anders beim Tageslichtraffstore RETROLux. Bereits seit Februar 2015 schützen rund 200 RETROLux Tageslichtraffstoren die Klassenräume an allen vier Fassadenseiten des BRG Kremszeile in Krems vor zu viel Sonne. „Wir haben eine Umfrage unter Lehrer:innen und Schüler:innen unserer Schule bezüglich der neuen Raffstoren gemacht – die Rückmeldungen sind übereinstimmend äußerst positiv. Auf einer Notenskala von 1 (sehr gut) bis 5 (unbrauchbar) hat sich ein Notendurchschnitt von 1,5 ergeben“, berichtet MMag. Manfred Kurz, Direktor des BRG Kremszeile in Krems (Niederösterreich) und ergänzt: „Ich selbst erhalte von vielen Besuchern immer wieder die Rückmeldung, dass die natürlich helle Atmosphäre als besonders angenehm empfunden wird. In dem gelungenen Konzept sehe ich einen der Gründe dafür, dass es an unserer Schule vergleichsweise wenige pädagogische oder schulische Probleme gibt und sich die gesamte Gemeinschaft im Gebäude sehr wohl fühlt.“

Tageslicht reduziert Stress und Müdigkeit bei Schulkindern

Die positive Wirkung des Tageslichtraffstores wurde nun auch durch eine kontrollierte klinische Studie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) bestätigt. Sie untersuchte die Auswirkungen von Sonnenlicht auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Schulkindern in der Neuen Mittelschule Adnet. Über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren fanden jeweils zu Beginn und Ende jedes Semesters medizinisch-psychologische Untersuchungen statt, bei denen Wohlbefinden, Stresslevel und Konzentration der Kinder erhoben wurden. Das Ergebnis: Schüler:innen aus Klassen mit der RETROLux Tageslichtlenkung leiden signifikant weniger an Stress und Müdigkeit.

Das Geheimnis des Tageslichtraffstores RETROLux

Wie schafft der Tageslichtraffstore RETROLux gleichzeitig Hitze raus, Tageslicht rein und gute Durchsicht?

Das Geheimnis vom Tageslichtraffstore RETROLux liegt in den beiden Teilstücken der Lamelle. Das Äußere reflektiert die Sonnenstrahlen zurück in den Himmel und hält die Hitze draußen, das Innere lenkt das wertvolle Tageslicht blendfrei über die Decke tief in den Raum. Dadurch kann ganzjährig Energie für künstliche Beleuchtung und im Sommer für Kühlung gespart werden. Die kon-

tinuierliche Änderung der Lamellenneigung über die Behanghöhe passt die Durchsicht den Anforderungen des Nutzers optimal an: Im oberen Behangteil liegen die Lamellen flacher, so dass aus der Raumtiefe eine sehr gute horizontale Durchsicht gewährleistet ist. Nach unten hin stellen sich die Lamellen schrittweise steiler ein, damit keine Blendung entsteht.

30 % Energieeinsparung durch Tageslichtraffstoren

RETROLux lenkt Licht und Schatten – das spart Energie, kühlt bei Bedarf die Räume, optimiert die Durchsicht und verbessert die Raumausleuchtung. Rund 30 % des Gesamtenergieverbrauchs durchschnittlicher Großraumbüros könnte mithilfe von Tageslichtraffstoren eingespart werden. Der Grund dafür: Tageslichtraffstoren lassen die direkten Sonnenstrahlen erst gar nicht an die Fensterscheiben heran. Dadurch reduziert sich die Raumtemperatur gegenüber unbeschatteten Räumen um bis zu 10 Grad Celsius und in Folge auch die Kosten für eine energieaufwendige mechanische Kühlung der Räume.

Positiver CO_2-Fußabdruck

Die Einsparung von Energie führt auch zur Reduktion von CO_2-Emissionen. Laut dem Institut für angewandte Logistik (IAL) der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt kann ein Raffstore über seinen Lebenszyklus hinweg durch die Reduktion des Energieverbrauches für Kühlung und Kunstlicht rund 8,5 Tonnen CO_2 einsparen – und verursacht selbst nur 150 kg CO_2 von der Herstellung bis zur Entsorgung. Das bedeutet, dass er im Laufe eines 20-jährigen Lebens knapp das 60-fache seines CO_2-Fußabdruckes an CO_2-Emissionen einspart!

„RETROLux hat das Potenzial, der Architektur im Spiel mit Licht und Schatten ein neues Gesicht zu geben. Dies gilt für den Wohnbau und insbesondere für große Fassaden im Objektbereich“, so Gubisch.

Entwickelt hat Schlotterer RETROLux in Zusammenarbeit mit Dr.-Ing. Helmut Köster. Der Frankfurter Architekt und Lichtplaner gilt als Begründer der Tageslichtlenkung, bereits seit 1978 beschäftigt er sich mit dem Thema.

TEXTILE SCREENS

Sicherer Schutz vor Hitze und Blendung

Windfeste textile Beschattungen für große Fenster und Fassaden

Screens von Schlotterer verhindern im Sommer eine Überhitzung der Innenräume und bieten einen wirksamen Blendschutz ohne Sicht nach draußen zu nehmen. Durch die Fixierung der Stoffbahnen in den seitlichen Führungsschienen bleibt der Sonnenschutz auch bei hohen Windgeschwindigkeiten einsatzbereit.

Sicherer Schutz vor Hitze

Die textilen Screens von Schlotterer sind wesentlich mehr als gut durchdachte Schattenspender. Sie können die Sonneneinstrahlung bis zu 70 % reflektieren und leisten somit einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung der sommerlichen Überwärmung eines Gebäudes.

Erhöhter Komfort

Aber nicht nur die Hitze bleibt vor dem Fenster, auch das Wohlbefinden der Bewohner steigt, denn textile Screens bringen viele Vorteile in das eigene Zuhause. Sie sorgen für kontrastarmes Tageslicht und angenehme Farben, schützen vor unerwünschten Einblicken bei Tag und Nacht und erlauben eine gute Durchsicht nach draußen. Die eigenen vier Wände werden immer smarter. Heizung, Licht sowie auch die Schlotterer Sonnenschutzsysteme lassen sich heute einfach von überall per Tablet oder Smartphone steuern. Egal ob kabelgebundene Steuerung oder Funksteuerung, unsere Screen-Motoren sind auch für Smart-Home-Lösungen wie von KNX, evonHome, Loxone, mediola und io-homecontrol (Somfy) und Yubii Home (Elero) geeignet.

Wind- und Wetterfest

Textile Screens haben die höchste Windbeständigkeit von allen Sonnenschutzprodukten. Durch die Fixierung der Stoffbahnen in den seitlichen Führungsschienen bleiben textile Screens auch bei Windgeschwindigkeiten bis zu 118 km/h einsatzbereit. Textile Screens der neuen Generation sind witterungsbeständig, wasserabweisend, luftdurchlässig und UV-beständig. Sie sind schmutzabweisend, einfach zu reinigen und dadurch praktisch wartungsfrei.

Große Abmessungen möglich

Auch große Glasflächen bis zu 18 m² können mit einem einzelnen textilen Screen beschattet werden.

Drei Ausführungsvarianten

Mit VORO ZIP-90, VORO ZIP BRAVO und VORO ZIP PUTZ-90 bietet Schlotterer drei ZIP Systeme für alle Bedürfnisse an. Während beim VORO ZIP PUTZ-90 der Kasten in der Fassade eingeputzt wird, bleiben beim eckigen VORO ZIP-90 und beim halbrunden VORO ZIP Bravo die Kästen als gestalterisches Element in über 200 RAL Farben sichtbar.

Mit Insektenschutz kombinierbar

Alle VORO ZIP Varianten können mit Insektenschutz Spannrahmen, Drehrahmen und Schieberahmen kombiniert werden. Besonders elegant ist die Lösung für den Insektenschutz Schieberahmen. Der Schieberahmen kann problemlos hinter einer freitragenden Führungsschiene bewegt werden. Ab März 2025 ist auch eine Kombination mit dem Insektenschutz-Rollo möglich.

ABSTURZSICHERUNG

Der elegante Fallschutz

Schutz und Sicherheit für tür- und raumhohe Fenster

Glasabsturzsicherungen bieten eine ungehinderte Sicht nach draußen und beeinträchtigen die Optik der Fassade kaum. Mit der kombinierten Glasabsturzsicherung von Schlotterer sind Sie auf der sicheren Seite – nicht nur durch das zertifizierte Montagesystem.

Sicherheit kombiniert mit Eleganz

Mit dem Trend zu großzügigen Fenstern, die oft vom Boden bis zur Decke reichen, wird die Sicherheit ein immer wichtigeres Thema. Die Glasabsturzsicherung ist eine elegante Lösung, die sowohl Sicherheit als auch Designansprüche erfüllt. Ideal für Kunststoff- und Kunststoffalufenster, Holz- und Holzalufenster und Alufenster.

Harmonisches Gesamtbild

Optisch verspricht die kombinierte Absturzsicherung ein harmonisches Gesamtbild. Die Absturzsicherung besteht aus zwei seitlichen U-Schienen die von den Sonnenschutz-Führungsschienen umfasst werden und so eine perfekte Einheit ergeben. Sie ist in Kombination mit Schlotterer Vorbaurollläden, RAFF S Raffstoren und mit Textilen Screens VORO ZiP von Schlotterer erhältlich.

Sichere Montage

Die Befestigung der Absturzsicherung erfolgt durch 4 Befestigungsanker. Diese Befestigungstechnik hat eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und erfüllt die Anforderungen der ETB Richtlinie und somit die höchsten Sicherheitsstandards.

Auch lose erhältlich

Die Absturzsicherung ist auch lose, ohne Sonnenschutz erhältlich.

Mit Insektenschutz kombinierbar

Die Absturzsicherung kann mit Insektenschutz Rollo und Spannrahmen kombiniert werden.

IGI INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Insektenfrei ohne Chemie

Fünf Varianten: Spannrahmen, Drehrahmen, Schieberahmen, Plissee und Rollo

Robust und so gut wie unsichtbar bilden IGI-Insektenschutzsysteme von Schlotterer eine wirkungsvolle, chemiefreie Barriere gegen Stechmücke, Wespe und Co. Die Systeme sind als Spann-, Dreh-, Schieberahmen, Rollo oder Plissee erhältlich. Alle Rollläden, Raffstoren und Textile Screens von Schlotterer sind mit integrierten IGI-Systemen lieferbar.

Insektenschutz mit Durchblick statt chemischer Keule

Hell erleuchtete Räume und offene Fenster – die perfekte Einladung für ungebetene Gäste aus dem Insektenreich. Um sich vor den kleinen Quälgeistern zu schützen, greifen viele Menschen zu chemischen Mitteln wie Sprays oder Gelsensteckern. Doch diese können besonders die Gesundheit von Kindern belasten und sollten daher vermieden werden. IGI-Insektenschutzsysteme von Schlotterer sind eine schadstofffreie, wirkungsvolle und dauerhafte Alternative aus feinem und sehr reißfestem Fiberglas-, Polyester/PVC- oder V2A-Stahlgewebe. Dessen engmaschige Verarbeitung hält Stechmücke und Co. draußen, schränkt jedoch den Blick ins Freie nicht ein. Kombinierbar mit jedem Fenster, jeder Türe und allen Schlotterer-Produkten wie Rollläden, Raffstoren oder Textilen Sonnenschutz, können die IGI-Insektenschutzsysteme auch problemlos im Nachhinein eingebaut werden.

In fünf Varianten erhältlich

Die IGI-Insektenschutzsysteme sind in fünf Varianten erhältlich: als Spann-, Dreh-, Schieberahmen, Rollo oder als Plissee.

IGI-Spannrahmen eignen sich besonders gut für Fensteröffnungen. Die Montagesysteme mit ihren unterschiedlichen Einhängewinkeln passen zu jedem Fensterfabrikat. Die leichten IGI-Spannrahmen lassen sich bequem vom Innenraum ein- und aushängen.

IGI-Drehrahmen sind flexibel einsetzbar, jedoch besonders geeignet bei Außentüren. IGI-Drehtüren sind auch als Pendeltür (nach innen und außen öffnend) oder mit praktischem Türschließer erhältlich.

IGI-Schieberahmen sind die perfekte Wahl bei großen Flächen und überall dort, wo Platzmangel herrscht – etwa bei Wintergärten, Balkonen, Terrassen, Loggien oder Schwimmbadverglasungen. Die äußerst stabile Konstruktion der IGI-Schieberahmen fertigt Schlotterer je nach Wunsch als ein- oder mehrflügeliges System an.

IGI-Rollos sind kombinierbar mit Rollläden, Raffstoren oder als eigenes Element erhältlich. Während der Wintermonate verschwindet der Insektenschutz einfach im Rollokasten und ist dort sicher gegen ungewollte mechanische Belastungen geschützt.

IGI-Plissees sind die ideale Lösung wenn zu wenig Platz für die Montage von Insektenschutz Schiebe- oder Drehrahmen vorhanden ist. Durch ihre extrem schmale Ausführung eignet sich die IGI-Plisseetüre ideal bei geringem Platzbedarf, zur Nachrüstung oder für die Montage in die Lichte von Hebe-Schiebetüren.

Auch Maßfertigungen nach Kundenwunsch möglich

Die Rahmen der IGI-Sonnenschutzsysteme bestehen ausschließlich aus pulverbeschichteten, stranggepressten Aluminiumprofilen. „Wir können die Profile ganz nach persönlichem Geschmack des Kunden auf Maßbestellung und Schablone produzieren. So sind die IGI-Systeme in fast jeder gewünschten Form erhältlich, egal ob Drei-, Vier- oder Vieleck, Rund-, Segment- oder Korbbogen“, so Gubisch. Die Profile sind in allen RAL-Farben lieferbar.

Transparentgewebe – Beste Durchsicht ins Freie

Das durchsichtige Gewebe ermöglicht eine uneingeschränkte Sicht auf die Natur, während gleichzeitig lästige Insekten draußen bleiben. Das hoch transparente und ultrafeine Gewebe bietet eine hohe Durchlässigkeit für Licht und Luft und ist dabei äußerst stabil und reißfest. Es eignet sich für alle Insektenschutzprodukte außer Rollo und Plissee.

Pollenschutzgewebe – Frischluft für Allergiker

Dieses Spezialgewebe macht den Insektenschutz zur Pollenbarriere und Allergiker können wieder durchatmen. Durch die erhöhte Anzahl der Fäden im Gewebe funktioniert es wie ein Filter und hält die Pollen effektiv draußen und bietet trotzdem eine gute Durchsicht nach draußen. Das Gewebe ist optional für alle IGI Spann-, Dreh- und Schieberahmen von Schlotterer erhältlich.

Haustiergewebe mit hoher Reißfestigkeit

Für Haustierbesitzer hat Schlotterer das besonders widerstandsfähige Haustiergewebe im Sortiment. Das haustierfreundliche Insektenschutzgewebe zeichnet sich durch ein verstärktes Gitter aus und ist dadurch äußerst reißfest. Es ist auch für Katzen und Hunde kaum zerstörbar und garantiert so eine verringerte Verletzungsgefahr bei Krallen und Pfoten. Das Haustiergewebe ist sowohl für IGI-Spannrahmen, als auch IGI-Dreh- und Schieberahmen geeignet.

FIRMENHISTORIE

Erfolgreich seit über 40 Jahren

2024	Markteinführung Absturzsicherung und matte hochwetterfeste Raffstorelamellen
2023	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Dächern des Parkhauses, Werk I und Werk II mit einer Gesamtleistung von 1.828 Kilowatt-Peak.
2021	Markteinführung IGI Plissee.
2020	Markteinführung VORO ZIP (Textile Screens). Eröffnung Parkhaus für Schlotterer-Mitarbeiter.
2019	Markteinführung neuer Vorbaurollladen.
2017	Aufstockung und Sanierung des Bürogebäudes schafft Büros für 40 Mitarbeiter. Markteinführung Fassaden-Raffstore RAFF A. Einführung Webshop für Vertriebspartner.
2016	Markteinführung Insektenschutz-Pendeltür.
2015	Markteinführung neuer integrierter Insektenschutzsysteme.
2013	Einführung einer neuen, ganzheitlichen EDV.
2012	Inbetriebnahme des Neubaus. Inbetriebnahme der dritten Pulverbeschichtungsanlage und eines Hochregallagers mit 2600 Stellplätzen.
2011	Ausbau Standort Adnet – Errichtung eines Neubaus zur Verdoppelung der Nutzfläche, Investitionssumme: 15 Mio. Euro. Verbindung zum bestehenden Werk mit einem Schrägaufzug. Markteinführung der Schlotterer-Innovation Tageslichtlenkung RETROLux. Auszeichnung „Bester Lehrbetrieb“ Salzburgs in der Sparte „Industrie“.
2010	Markteintritt in Ungarn.
2009	Einführung einer Erfolgsbeteiligung für alle Schlotterer-Mitarbeiter.

2008 Markteinführung der Schlotterer-Innovation RAFF S Raffstore.

2007 IFN Holding AG übernimmt das Unternehmen. Schlotterer bildet Kompetenzzentrum für Sonnenschutz im Internationalen Fensternetzwerk IFN.
Raffstoren aus eigener Fertigung ersetzen bislang zugekaufte Raffstoren.

2006 Inbetriebnahme der zweiten Pulverbeschichtungsanlage.
Entwicklung eines neuen, eigenen Raffstore-Systems.

2005 Aufnahme des neu entwickelten VORO Vorbaurollladens in Produktion und Vertrieb.
Errichtung von zwei neuen Produktionshallen (3300 m² Produktionsfläche) und Umbau der bestehenden Hallen. Kauf einer neuen Pulverbeschichtungsanlage und Umstellung der Fertigung. Mit 6 Mio. Euro das bis dato größte Investitionspaket.

2004 Aufnahme des neu entwickelten ARTO Fensterladens in Produktion und Vertrieb.

2002 Aufnahme von Raffstoren ins Produktsortiment.

2001 Entwicklung eines eigenen Insektenschutzgitter-Systems.

1998 Zertifizierung des Standorts Adnet nach ISO 9001.
Entwicklung eines eigenen Fensterladen-Systems.

1996 Entwicklung eigener Rollladen-Systeme.
Umstellung von handwerklich geprägter Serienfertigung auf industrielle Fertigung.
Inbetriebnahme der ersten Pulverbeschichtungsanlage.
Beginn der Produktion von Aluminium-Lamellen für Rollläden und rollgeformte Blenden für Vorbaukästen.

1992 Bau einer weiteren Produktionshalle (2.800 m²) mit integrierten modernen Sozialräumen für die Mitarbeiter der Produktion.

1991 Bau eines neuen, modernen Bürogebäudes sowie einer klimatisierten Lagerhalle für Parkett (1.700 m²) inkl. überdachter Ladezone.

1990 Beginn der Produktion von Insektenschutzgittern.

1986 Bau der zweiten Produktionshalle (800 m² Produktionsfläche).

1985 Beginn der Produktion von Aluminium-Fensterläden.

1981	Bau der ersten Produktionshalle (1.200 m^2).
1978	Beginn der Rollladenkonfektion.
1977	Verkauf von Rollläden beginnt.
1976	Firmengründung durch Elisabeth und Gerhard Hofer, Verkauf von Edelholztäfelungen.

Sonnen- und Insektenschutz

PRESSE KONTAKT

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Lydia Winter, LLB.oec.
Marketing
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Tel.: +43 (0)6245 85591-0
lydia.winter@schlotterer.at
schlotterer.com

Wir lenken Licht und Schatten.